

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	8
PAPST BENEDIKT XVI.	
ÜBER DIE NEUEVANGELISIERUNG	13
1. Das Licht Christi, nicht das eigene.....	13
2. Christus erfahren ist das Ziel.....	15
3. Mission in Deutschland.....	17
4. Laien für den Dialog mit der Kultur	19
5. Alle gemeinsam dem Konzil folgen.....	22
6. Das Konzil umsetzen	25
7. Familie und Liturgie für die Mission.....	36
8. Qualifizierte moderne Kommunikation.....	38
9. Die Liebe als Thema der Mission	41
10. Migration als Chance	44
11. Neuevangelisierung braucht Ökumene	46
12. Jeder Einzelne ist wichtig	48
13. Die Kirchenfernen suchen	51
14. Liebe erfahren, Liebe weitergeben	55
15. Liebe führt zu einem authentischen Leben	58
16. Treue zum Konzil und zum Petrusamt	61
17. Identität und Dialog	68
18. Kirche und Gläubige sind für die Mission da	70
19. Die Jugend und die Mission.....	73
20. Die Fülle erfahrbar machen	75
21. Plan und Enthusiasmus.....	80
22. Ökumene für ein christliches Europa.....	81
23. Die Mission braucht Bildung.....	84
24. Katechese für die Zukunft.....	87

25. Klassische Pastoral unter neuen Bedingungen	89
26. Solide und dynamische Ausbildung der Laien	92
27. Verantwortung für die Ausbildung des Klerus	95
28. Maria und die Neuevangelisierung	98
29. Geisterfüllte Bischöfe auf neuen Wegen	101
30. Zeugnis geben von Freude, Freiheit und Schönheit des Glaubens	103
31. Zur Suche nach Gott motivieren	105
32. Jesus Christus ist die Botschaft	112
33. Sorgfältige Vorbereitung der Katecheten	114
34. Die christliche Identität bewahren	116
35. Die Bibel als Grundlage	120
36. Die Volksfrömmigkeit vertiefen	123
37. Die Wichtigkeit der Einheit	126
38. Ein enthusiastischer Klerus mit guter Ausbildung	128
39. Jugendliches Zeugnis von Gottes Liebe	130
40. Radikal missionarisch	133
41. Priester zu Jüngern Jesu ausbilden	136
42. Nach Heiligkeit streben und schnell pastoral reagieren	139
43. Für ein neues Menschenbild	142
44. Historisch-kritische Exegese für eine biblische Spiritualität ..	145
45. Neue Übersetzungen der Riten	149
46. Menschen respektvoll zur Gottesfrage führen	151
47. Wirksam durch Marienverehrung und Gebet	154
48. Das Evangelium gibt die Kraft	157
49. Jeder soll von Gott erzählen	159
50. Das Konzil und die Päpste wollten Neuevangelisierung	162
51. Offene, standhafte Bischöfe	169
52. Überall und immer – Neuevangelisierung wird Institution ...	171
53. Jeder möge Christus ausdrücklich verkündigen	183

54. Treue zum Kirchenrecht für innere Stabilität	196
55. Volksnahe Eucharistiefeier als Kraftquelle	198
56. Heilige Verkündiger als Vorbild	201
57. Sakramente und <i>Lectio Divina</i> vertiefen die Volksfrömmigkeit	204
58. Freudige Zeugen	207
59. Neue Wege christlichen Lebens suchen	208
60. Die Erfahrung der Nähe Gottes in Familie und Pfarre weitergeben	214
61. Ökumene für ein Zeugnis der Einheit	217
62. Gemeinschaft als Zeugnis der Radikalität eines Lebens nach dem Evangelium	220
63. Die Jugend ermutigen	223
64. Gemeinschaft, um Christus zu begegnen	225
65. Migration als Chance für die Evangelisation	228
66. Tiefer und lebendiger Glaube im Alltag	232
67. Glauben statt Strukturen erneuern	237
68. Gottes Liebe erfahren und im Glauben weitergeben	239
69. Mit Gott und über Gott sprechen	243
70. Den Sinn der Weltgeschichte deuten	248
71. In der Sendung der Kirche verwurzelt	256
72. Sorge um Katecheten und Katechese	259
73. Christus den nicht-praktizierenden Christen verkünden	262
74. Bekehrung zur Fülle des Glaubens	272
75. Die Familie als Missionarin und Missionierte	275
76. Spiritualität gegen die Müdigkeit im Glauben	278
77. Wirksame Verkündigung durch Ökumene	287
78. Ausbildung der Laien zu kulturschöpfenden Verantwortungsträgern	289
79. Die Familie in der Pfarrei als Keimzelle der Neuevangelisierung	293

80. Priester mit Glaube, Vernunft und Gemeinschaftssinn	296
81. Von den jungen lokalen Kirchen lernen.	299
82. Beichte als Weg der neuen Evangelisation	300
83. Freude an der Christusbeziehung im Alltag bezeugen	305
84. Zurück zum Wesentlichen	308
85. Sorge um Multiplikatoren der Pastoral.	311
86. Frömmigkeit und christliche Werte leben.	314
87. Dringende Mission	316
88. Hirten und Gottesvolk, alle und jeder Einzelne.	318
89. Streben nach Heiligkeit ist Priorität	322
90. Hören und Mittun mit Gott	327
91. Das Zweite Vatikanische Konzil ist die Grundlage.	332
92. Katechese ist ein Schlüssel	335
93. Christozentrische geistliche Erneuerung.	336
94. Kirchliche Erneuerung und Christozentrismus sind Grundlagen.	340
95. Vor der Evangelisation: eine „Pädagogik des Verlangens“	343
96. Das Zeugnis und andere Wege zu Gott	351
97. Feste Formen für die Liturgie, Flexibilität für das Zeugnis	360
98. Die Neuevangelisierung ist dringende Mission.	368
99. Katholische Bildung, um Laien zu Zeugen zu machen	369
100. Gott selbst ist der Lohn	373
ZUSAMMENFASSUNG	375
LISTE DER VERWENDETEN TEXTE (CHRONOLOGISCH)	390
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	400
SACHREGISTER	401
PERSONENREGISTER	421